

Nach dem Ratsbeschluss vom Januar 2016, ein Grundstück im Wohnpark an die Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH zum Zwecke der Bereitstellung von preiswertem Mietwohnraum zu übertragen, wurde von der Wohnungsbau-Gesellschaft der entsprechende Antrag auf Fördermittel bei der NBank Hannover eingereicht. Der Bewilligungsbescheid traf nun Ende Juni ein und regelt die künftige Miethöhe der Wohnungen.

Voraussetzung für die Grundstücksübertragung waren laut Ratsbeschluss u. a. die Bewilligung der Förderung durch die NBank und eine Höchstmiete von 6,25 €/m².

Die Hälfte der 18 Wohnungen wird zum anfänglichen Preis von 6,25 €/m² an Interessenten ohne Wohnberechtigungsschein vermietet; die anderen 9 Wohnungen werden für 5,60 €/m² an Bewerber/-innen mit Wohnberechtigungsschein vergeben.

Das seien, so BM Böhling, für Mietwohnraum mit dem heutigen, hohen energetischen Standard Preise, die auch von Menschen bezahlt werden können, die über ein nicht so hohes Einkommen verfügen.

Der Bauantrag für die geplanten Mietwohnungen wurde bereits im Dezember 2015 gestellt; die Baugenehmigung liegt seit Mitte Mai d. J. vor. Die technische Abteilung der Wohnungsbau-Gesellschaft bereitet derzeit die Ausschreibung vor und hofft auf einen baldigen Baubeginn im Herbst d. J., so dass mit einer Fertigstellung zum Jahreswechsel 2017/2018 gerechnet werden kann.